

KINDER
LESUNG

15
JAHRE
Orell Füssli in Brugg

EYMARD TOLEDO

«JUJU UND JOJÔ»



Die Autorin liest aus ihrer Geschichte über die Zwillingmädchen Juju und Jojô und gibt anschliessend einen Workshop, in dem Collagen gebastelt werden.

**MITTWOCH, 27. SEPTEMBER 2023,
15 UHR**

Orell Füssli Brugg, Eintritt frei

*Die Veranstaltung findet statt in Kooperation
mit der Stadtbibliothek Brugg.*

Orell Füssli Brugg
Neumarktplatz 12, 5200 Brugg
orellfussli.ch

 Stadtbibliothek
Brugg

orell.
füssli



Zur Autorin

Eymard Toledo ist 1963 in Belo Horizonte, Brasilien, geboren. Mit 25 Jahren hat sie ihren Rucksack gepackt und ist nach Europa gereist. Heute lebt sie in Mainz und ist Mutter zweier fast erwachsener Jungen. Mit ihren Geschichten erzählt sie aus ungewöhnlicher Perspektive vom Leben in Brasilien und greift dabei stets wichtige gesellschaftliche Themen auf. Ihre zwei bisherigen Bilderbücher wurden mit mehreren Auszeichnungen geehrt, Juju und Jojô ist die dritte Buchveröffentlichung. Für ihre faszinierenden Collagen verwendet Eymard Toledo Material, das normalerweise in der Mülltonne landet: Geschenkpapier, Verpackungen oder (besonders für Wolken) Papierservietten.

Zum Buch

Die Zwillingmädchen Juju und Jojô wohnen in einer sehr, sehr grossen Stadt. Um den Himmel zu sehen, muss man den Kopf weit zurücklegen. Früher, erzählt die Nachbarin, sei ihr Haus das höchste des Quartiers gewesen. Das können sich die beiden Mädchen nicht vorstellen, denn heute ist es das kleinste in der Strasse, und sie kennen nichts anderes als das Leben in der dicht bebauten Stadt.

Doch vor ihrem Haus wächst auch ein Baum. Der Vater hat ihn gepflanzt, als die Mädchen noch klein waren. Es ist ein Jabuticababaum – eine sogenannte Baumstammkirsche. Der Baum hat bereits die Höhe ihres Balkons erreicht. Er spendet nicht nur süsse Früchte, auch Schmetterlinge wohnen darin, alle möglichen Arten von Ameisen krabbeln an ihm hoch, und die Grillen zirpen auf den Ästen. Jojô kann Jusus Faszination für diese Insekten zunächst nicht verstehen... Eymard Toledos detailreiche Collagen illustrieren die Texturen der Grossstadt: das Gedränge im Bus, das Gewusel auf den Straßen, die Häuserfluchten. Und mittendrin steht der Jabuticababaum, der seiner unwirtlichen Umgebung trotzt und einem kaum beachteten Universum von Insekten Lebensraum bietet. Juju beobachtet genau und entdeckt dabei im Kleinen das Grosse. Und auch Jojô teilt mit ihr die Freude an einem Glühwürmchen, als der Lift stecken bleibt und das Licht ausgeht – der Strom ist gerade mal wieder ausgefallen.